

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

26.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 116/2024

Zahlreiche Pkw-Aufbrüche in Zittau – Tatverdächtiger festgenommen

Verantwortlich: Marcel Malchow (mm) und Sven Möller (sm)

Zahlreiche Pkw-Aufbrüche in Zittau – Tatverdächtiger festgenommen

Bezug: Medieninformation 111/2024 vom 22. März 2024 und 115/2024 vom 25. März 2024

Zittau, Lutherplatz

26.03.2024, 01:50 Uhr

Polizisten des Reviers Zittau-Oberland haben in der Nacht zu Dienstag einen Tatverdächtigen für Pkw-Aufbrüche dingfest machen können. Was war passiert? In den vergangenen Tagen brachen Unbekannte wiederholt zahlreiche Fahrzeuge im Stadtgebiet von Zittau auf. Allein am Wochenende wurden 21 Taten bekannt - wir berichteten. Das Polizeirevier Zittau-Oberland intensivierte daraufhin seine Fahndungsmaßnahmen, welche in der vergangenen Nacht schließlich zum Erfolg führten. Eine Streife bemerkte gegen 2 Uhr eine verdächtige Person am Lutherplatz. Diese duckte sich beim Erkennen der Beamten ab und qualifizierte sich damit für eine Kontrolle.

Bei der Person handelte es sich um einen 50-jährigen tschechischen Staatsbürger, welcher unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. In der Nähe der Person fanden die Polizisten zudem einen Nothammer, welcher sich zum Zerstören von Scheiben eignete. Auch die Witterung half den Beamten bei der Beweisführung. Durch beschlagene Scheiben erkannte man, dass der Tatverdächtige zuvor scheinbar bei mehreren Pkw die Seitenscheiben frei wischte, um einen Blick in den Innenraum

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

werfen zu können. Vermutlich hielt er so Ausschau nach Wertgegenständen. Bei der Durchsuchung der Person wurden dann noch Betäubungsmittel sowie Diebesgut aus einem der Pkw-Aufbrüche der vergangenen Tage aufgefunden. In Anbetracht dieser Fakten klickten die Handschellen. Die Einsatzkräfte nahmen den Mann vorläufig fest und behandelten ihn erkennungsdienstlich. Die Betäubungsmittel, das Tatwerkzeug und das Diebesgut wurden sichergestellt und Spuren gesichert. Der Kriminaldienst übernahm die weitere Bearbeitung. Im Tagesverlauf wird dann die Staatsanwaltschaft über den weiteren Werdegang entscheiden. (sm)

GFG wieder erfolgreich – gestohlener Audi Q5 sichergestellt und Tatverdächtiger festgenommen

Weißwasser/O.L., Forstweg

26.03.2024, 07:20 Uhr

Am Dienstagmorgen ist es zu einer Verfolgungsfahrt auf der B 156 bei Weißwasser gekommen. Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) Bautzen bemerkten zwischen Boxberg und Weißwasser einen Audi Q5, bei welchem die angebrachten Kennzeichen nicht zum Fahrzeug passten. Anhaltesignale ignorierte der Fahrzeugführer jedoch und versuchte sich einer Kontrolle durch Flucht zu entziehen. Dabei gefährdete er andere Verkehrsteilnehmer und rammte auch ein Einsatzfahrzeug der Polizei. Mit Unterstützung von uniformierten Streifen des Reviers Weißwasser konnte an der Süßmuthlinie schließlich eine Sperre aufgebaut werden, bei welcher das Fahrzeug einen so genannten StopStick überfuhr und sich so seine Reifen beschädigte. In der Heinrich-Heine-Straße touchierte das Fahrzeug eine Laterne, fuhr aber noch weiter bis in den Forstweg, wo es schließlich verunfallte. Der Fahrer, ein 24-jähriger Pole, konnte festgenommen werden. Durch den Unfall trug er leichte Verletzungen davon, der Rettungsdienst behandelte ihn ambulant. Nach ersten Erkenntnissen wurde das Fahrzeug aus dem Jahr 2017 in der Nacht zuvor in Baden-Württemberg entwendet. Der Eigentümer hatte den Diebstahl noch gar nicht bemerkt.

Beamte der Kriminalpolizei übernahmen den Fall. Der Verkehrsunfalldienst wurde zur Aufnahme der Verkehrsdelikte eingesetzt. Angaben zur Höhe des Fahrzeugwertes oder den entstandenen Sachschäden liegen nicht vor. Der SUV wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Die Staatsanwaltschaft wird im Tagesverlauf über den weiteren Werdegang entscheiden. (sm)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zeugenhinweis beendet berauschte Fahrt

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost

25.03.2024, 11:45 Uhr

Ein Zeuge hat der Polizei am Montagmittag einen möglicherweise betrunkenen Lkw-Fahrer auf der A 4 zwischen Weißenberg und Bautzen-Ost gemeldet. Streifen des Autobahnpolizeireviers konnten den in Richtung

Dresden fahrenden Sattelzug ausfindig machen und einer Kontrolle unterziehen. Dessen 44-jähriger Fahrer zeigte sich wenig kooperativ. Ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Die Fahrt endete und es folgte eine Blutentnahme. Zudem stellten die Beamten frische Unfallspuren an dem Sattelzug fest. Eine weitere Streife konnte den Unfallort ausfindig machen. Der Fahrer räumte den Zusammenstoß mit der Mittelleitplanke ein. Es entstand rund 10.000 Euro Sachschaden. Dem jedoch nicht genug, durfte der polnische Fahrer in Deutschland keine Fahrzeuge mehr führen. Gegen den Mann lag eine unanfechtbare Entziehung der Fahrerlaubnis vor. Er wird sich nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entferns vom Unfallort und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu verantworten haben. Der Ermittlungsdienst übernahm den Sachverhalt. (mm)

Lkw-Überholverbote ignoriert

BAB 4, Görlitz - Dresden, Dresden - Görlitz

25.03.2024, 11:45 Uhr - 17:40 Uhr

Beamte des Autobahnpolizeireviers haben am Montag gleich drei Lkw-Fahrer kontrolliert, welche gegen ein bestehendes Lkw-Überholverbot verstießen. Sie bekehrten die Fahrer im Alter von 22, 30 und 42 Jahren und fertigten entsprechende Anzeige. Alle erhalten demnächst Post von der Bußgeldstelle. (mm)

Nach Unfall geflohen – Zeugen gesucht

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Uhyst am Taucher und Burkau

25.03.2024, 20:10 Uhr

Ein Lkw-Fahrer hat am Montagabend einen Unfall auf der A 4 zwischen den Abfahrten Uhyst und Burkau verursacht und ist anschließend geflohen. Der Unbekannte zog unvermittelt zum Überholen auf die linke Spur, ohne auf den nachfolgenden Renault eines 36-Jährigen zu achten. Der Lkw stieß gegen die Seite des Fahrzeugs und drückte den Megane gegen die Mittelleitplanke. Es entstand rund 6.000 Euro Sachschaden. Der Unbekannte Sattelzug fuhr einfach weiter. Ein Abschlepper barg den nicht mehr fahrbereiten Renault. Eine Streife des Verkehrsunfalldienstes nahm den Unfall auf.

Die Ermittler bitten Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zu dem Lkw geben können, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion Bautzen unter der Rufnummer 03591 367 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (mm)

Geschwindigkeit überwacht

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Bautzen-Ost und -West

25.03.2024, 20:30 Uhr - 05:00 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat in der Nacht zu Dienstag die Einhaltung der geltenden 120 km/h auf der A 4

zwischen den Abfahrten Bautzen-Ost und -West überwacht. Während der achteinhalbstündigen Maßnahme fuhren 2.021 Fahrzeuge am Gerät vorbei. 53 Überschreitungen waren zu verzeichnen. Den negativen Höchstwert lieferte ein polnischer Audi-Fahrer. Er wurde mit 181 km/h vom Blitzer erfasst. Den Fahrer erwarten 480 Euro Bußgeld, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot. Auch zwei Lkw-Fahrer hatten es offenbar besonders eilig. Sie fuhren bei erlaubten 80 km/h mit 93 km/h am Gerät vorbei. Beide Fahrer müssen mit 50 Euro Verwarngeld rechnen. (mm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einbruch in Pkw

Bautzen, S 100

Tatzeit unbekannt

25.03.2024 polizeibekannt

Unbekannte sind in den vergangenen Wochen in einen Pkw an der S 100 in Bautzen eingebrochen. Die Diebe durchwühlten den BMW. Ob sie etwas stahlen, kann derzeit nicht gesagt werden. Es entstand rund 2.000 Euro Sachschaden. Eine Streife nahm die Anzeige auf und stellte das Fahrzeug sicher. Der Kriminaldienst des örtlichen Reviere übernahm die Ermittlungen. (mm)

Einbruch in Transporter scheitert

Bautzen, Adolph-Kolping-Straße

22.03.2024, 16:00 Uhr - 25.03.2024, 06:00 Uhr

Unbekannte haben am vergangenen Wochenende versucht, in einen Transporter an der Adolph-Kolping-Straße in Bautzen einzubrechen. Dies misslang jedoch. Es entstand rund 2.000 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Scheinwerferreinigungsanlage gestohlen

Bischofswerda, OT Geißmannsdorf, Butterberg

22.03.2024, 18:45 Uhr - 23.03.2024, 10:45 Uhr

25.03.2024 polizeibekannt

Unbekannte haben in der Nacht zu Samstag eine Scheinwerferreinigungsanlage am Butterberg in Geißmannsdorf gestohlen. Die Diebe bauten sie aus einem parkenden Audi A 6 aus. Der Stehlschaden belief sich auf rund 70 Euro. Zudem verursachten die Täter etwa 100 Euro Lackschäden. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts des Diebstahls. (mm)

Gestohlene Kennzeichen sichergestellt

Bautzen, Fabrikstraße

25.03.2024, 23:20 Uhr

Polizisten des Reviers Bautzen haben in der Nacht zu Dienstag den richtigen Riecher bewiesen. Die Beamten kontrollierten kurz vor Mitternacht einen Citroen auf der Fabrikstraße. Der Fahrer, ein 29-jähriger Tscheche, stand unter dem Einfluss von Amphetaminen und war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Im Kofferraum des Fahrzeuges befanden sich neben Werkzeug auch zwei Bautzener Kennzeichentafeln. Es stellte sich heraus, dass diese vermutlich in den Stunden zuvor von einem Ford an der gleichen Straße abgebaut worden waren. Der Halter hatte den Diebstahl noch gar nicht bemerkt. Eine 33-jährige Insassin hatte zudem eine geringe Menge Betäubungsmittel dabei. Sowohl der Fahrer, die Insassin als auch ein weiterer 33-jähriger Begleiter, alle tschechische Staatsbürger, mussten mit den Beamten aufs Revier. Es folgten die Unterbindung der Weiterfahrt, eine Blutentnahme sowie erkennungsdienstliche Behandlungen. Die Drogen, die Kennzeichen und der Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (sm)

Nach Unfall geflohen – Zeugen gesucht

Radeberg, August-Bebel-Straße

25.03.2024, 06:05 Uhr

Am Montagmorgen ist es auf der August-Bebel-Straße in Radeberg zu einem Unfall gekommen. Ein unbekannter Transporter fuhr in Richtung Pulsnitzer Straße und kam in einer Rechtskurve auf die Gegenspur. Ein hier fahrender VW-Transporter wich nach rechts aus, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Dabei touchierte er eine Laterne. Ein dem VW-Transporter folgender Mercedes wich ebenfalls nach rechts aus und stieß gegen den Bordstein. Insgesamt entstand rund 10.000 Euro Sachschaden. Der Verursacher floh von der Unfallstelle. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (mm)

Trunkenheitsfahrt beendet

Haselbachtal, OT Bischheim, Am Haselbach

25.03.2024, 15:45 Uhr

Eine Streife des Reviers Kamenz hat am Montagnachmittag eine Trunkenheitsfahrt Am Haselbach in Bischheim beendet. Sie kontrollierte einen VW Caddy. Dabei stellten die Beamten bei dessen 57-jährigem Fahrer Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab umgerechnet 1,3 Promille. Es folgte eine Blutentnahme bei dem deutschen Beschuldigten und die Fertigung einer Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr.

Zudem stellten die Polizisten den Führerschein sicher. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Kontrolle deckt Verstöße auf

Pulsnitz, Rietschelstraße

25.03.2024, 17:25 Uhr

Beamte des Kamenzer Reviers haben am Montagabend einen Toyota an der Rietschelstraße in Pulsnitz kontrolliert. Dabei stellten sie bei dessen 38-jährigem Fahrer fest, dass dieser keine gültige Fahrerlaubnis hatte. Zudem reagierte ein Drogentest positiv. Es folgte eine Blutentnahme und die Untersagung der Weiterfahrt. Der deutsche Beschuldigte hat sich nun wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel zu verantworten. Die Ermittlungen übernahm der Verkehrs- und Verfügungsdienst. (mm)

Simson aus dem Verkehr gezogen

Ottendorf-Okrilla, An der Kuhbrücke

25.03.2024, 18:55 Uhr

Am Montagabend haben Polizisten des Reviers Kamenz eine Simson An der Kuhbrücke in Ottendorf-Okrilla aus dem Verkehr gezogen. Bei der Kontrolle stellten sie fest, dass der 16-jährige Fahrer offenbar leistungssteigernde bauliche Veränderungen am Moped vorgenommen hatte. Über die dafür nötige Fahrerlaubnisklasse verfügte der Jugendliche nicht. Zudem bemerkten sie, dass das angebrachte Versicherungskennzeichen für eine andere S 51 ausgegeben war. Somit besteht der Verdacht, dass das Zweirad nicht versichert war. Der deutsche Beschuldigte wird sich nun wegen der Leistungssteigerung, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des fehlenden Versicherungsschutzes zu verantworten haben. Die Simson wurde beschlagnahmt. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Pilot geblendet

Haselbachtal, OT Häslich

25.03.2024, 21:15 Uhr

Ein Unbekannter hat in der Nacht zu Dienstag den Piloten eines Hubschraubers über Häslich geblendet. Der Täter nutzte dazu einen Laserpointer. Zu einer ernsthaften Gefährdung kam es glücklicherweise nicht. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Geschwindigkeit überwacht

Lohsa, OT Groß Särchen, Hauptstraße, B 96

25.03.2024, 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat gemeinsam mit Beamten des Polizeireviers Hoyerswerda am Montag die Einhaltung der geltenden 50 km/h auf der Hauptstraße in Groß Särchen überwacht. Während der fünfstündigen Kontrolle fuhren 455 Fahrzeuge am Gerät vorbei. 47 von ihnen waren zu schnell unterwegs. Schnellster war ein Ford mit Bautzener Kennzeichen. Er fuhr mit 96 km/h am Blitzer vorbei. Den Fahrer erwarten 400 Euro Bußgeld, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot. (mm)

Ladendiebe gestellt

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen

25.03.2024, 16:05 Uhr

Polizisten des Reviers Hoyerswerda haben am Montagnachmittag zwei Ladendiebe gestellt. Der Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes am Kamenzer Bogen informierte die Beamten vorher über ein verdächtiges Pärchen. Die Polizisten begaben sich vor Ort und stellten die beiden nach dem Verlassen des Kassenbereiches. Es stellte sich heraus, dass sie zahlreiche Flaschen Spirituosen im Gesamtwert von fast 700 Euro in ihrer Kleidung versteckt hatten, um diese zu entwenden. Es handelte sich um einen 31-jährigen Mann und eine 30-jährige Frau, beide rumänische Staatsangehörige. Die Beute verblieb im Markt. Stattdessen erhielten beide eine Strafanzeige und eine erkennungsdienstliche Behandlung. Der Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (sm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbruch in Pkw

Görlitz, Friedhofstraße

23.03.2024, 23:30 Uhr - 25.03.2024, 18:00 Uhr

Unbekannte sind in den zurückliegenden Tagen in einen VW an der Friedhofstraße in Görlitz eingebrochen. Die Diebe stahlen mehrere persönliche Gegenstände im Wert von rund 60 Euro. Bei dem Einbruch entstand etwa 300 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Hoher Sachschaden nach Schmierereien

Görlitz, Promenadenstraße, Biesnitzer Straße, Sechsstädteplatz

25.03.2024, 09:00 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben durch verschiedene Schmierereien einen hohen Sachschaden an der Promenadenstraße, der Biesnitzer Straße und dem Sechsstädteplatz in Görlitz verursacht. Sie brachten mit schwarzer und blauer Farbe verschiedene »Tags« aus dem linkspolitischen Spektrum auf

Fahrleitungsmasten, Mülleimer, Verkehrszeichen und einem Stromkasten auf. Der Sachschaden belief sich auf rund 16.000 Euro. Die Ermittlungen übernahm der örtliche Kriminaldienst. (mm)

Boot gestohlen

Niesky, OT See, Zum Quitzdorfer See

12.03.2024, 16:00 Uhr

25.03.2024 polizeibekannt

Wie der Polizei am Montag bekannt wurde, haben Unbekannte bereits am 12. März 2024 ein Boot Zum Quitzdorfer Stausee in See gestohlen. Der Wert des Bootes belief sich auf rund 450 Euro. Die Ermittlungen übernahm der Kriminaldienst des Reviers Görlitz. (mm)

Beim Ladendiebstahl gestellt

Görlitz, Bahnhofstraße

25.03.2024, 15:00 Uhr

Zwei Tatverdächtige sind am Montagnachmittag durch einen Mitarbeiter bei einem Ladendiebstahl an der Bahnhofstraße in Görlitz gestellt worden. Die 29 und 30 Jahre alten Männer packten verschiedene Lebensmittel in ihre Rucksäcke. An der Kasse bezahlten sie lediglich Toilettenpapier und eine Flasche Bier. Dies bemerkte ein Mitarbeiter und stellte beide. Der Wert der Waren lag bei knapp 50 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Trunkenheitsfahrt beendet

Görlitz, Girbigsdorfer Straße

25.03.2024, 23:25 Uhr

Eine Streife des Reviers Görlitz hat in der Nacht zu Dienstag einen Fahrrad-Fahrer an der Girbigsdorfer Straße in Görlitz kontrolliert. Sie stellte bei dem 36-jährigen Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab umgerechnet 1,8 Promille. Es folgte eine Blutentnahme. Der deutsche Beschuldigte hat sich nun für seine Trunkenheit im Verkehr zu verantworten. (mm)

Einbruch

Zittau, Reichenberger Straße

21.03.2024 - 25.03.2024

Einbrecher sind in den vergangenen Tagen in Zittau am Werk gewesen. Die Unbekannten brachen eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Reichenberger Straße auf. Hieraus entwendeten sie Elektrogeräte im Wert von etwa 900 Euro. Der Sachschaden wurde mit circa 5.000 Euro beziffert. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Verkehrsunfall

Zittau, Breitscheidstraße

25.03.2024, 08:00 Uhr

Am Montagmorgen ist es zu einem Verkehrsunfall auf der Breitscheidstraße in Zittau gekommen. Der 46-jährige Fahrer einer Mercedes V-Klasse wollte hier einen vor ihm fahrenden Citroen überholen. Gleichzeitig hatte dessen 66-jähriger Fahrer jedoch die Absicht, nach links auf einen Parkplatz abzubiegen. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge, wodurch der Mercedes ins Schleudern geriet und noch gegen einen Baum prallte. Es entstand Sachschaden in Höhe von mindestens 13.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Polizisten des örtlichen Reviers nahmen den Unfall auf. (sm)

Medien:

Foto: Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz